GovData

Saarland übernimmt Vorsitz

[19.02.2024] Das Portal GovData macht offene Verwaltungsdaten von Bund, Ländern und Kommunen aus ganz Deutschland zugänglich. Nun hat das Saarland den Vorsitz über die für das Portal zuständige Bund-Länder-Fachgruppe übernommen. Diese befasst sich vor allem mit der strategischen Weiterentwicklung.

Das Saarland hat zum 1. Januar 2024 den Vorsitz der Bund-Länder-Fachgruppe des bundesweiten Open-Data-Portals GovData übernommen. Dies meldet das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Landes. GovData hat das Ziel, offene Verwaltungsdaten von Bund, Ländern und Kommunen frei zugänglich zu machen, die Bund-Länder-Fachgruppe steuert die strategische Weiterentwicklung des Datenportals. Das Saarland war der Verwaltungsvereinbarung als letztes Bundesland im September 2023 beigetreten (wir berichteten).

„Der Vorsitz der Fachgruppe ist eine tolle Möglichkeit, um weitere saarländische Akteure von Land und Kommunen für die Bereitstellung öffentlicher Daten zu motivieren“, so Wirtschafts- und Digitalminister Jürgen Barke. Den Vorsitz wolle man auch dazu nutzen, GovData fit für die Zukunft zu machen, um der erwarteten Zunahme der Daten auf der Plattform zu entsprechen. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt sei es, die Zusammenarbeit zwischen der Bund-Länder-Fachgruppe und dem Produkt-Management der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) zu stärken, so der Minister. Über die Plattform können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung oder Wissenschaft auf frei verfügbare Daten und Informationen aus allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung zugreifen.

(sib)

Digitalministerium Saarland

Stichwörter: Politik, GovData, Saarland